

**Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule,
Sport, Soziales und Kultur
SchSpo/003/2018**

Sitzungstermin: Dienstag, 21.08.2018

Sitzungsbeginn: 15:02 Uhr

Sitzungsende: 16:20 Uhr

Ort: im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstr. 193, 3. OG Zimmer 314

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Frau Elke-Marei Bauer

Mitglieder

Herr Sebastian Budde ab TOP 5 (15.25 Uhr)

Frau Frieda Dirks

Frau Ineke Dömlt ab TOP 7 (15.58 Uhr)

Frau Marion Fick-Tiggers

Frau Ewa Gall

Herr Wolfgang Goes

Frau Manuela Loger

Frau Hilka Siefkes

Herr Tobias Weik

Stellv. Mitglieder

Herr Heiner Eisenhauer ab TOP 5 (15.30 Uhr)

Herr Wilko Liebetrau

Beratende Mitglieder

Frau Nicole Elit

von der Verwaltung

Herr Jens Brooksiek

Herr Johann Burlager

Frau Heidrun Engelbrecht

Frau Andrea Goller

Herr Heiner Schoon

Herr Bürgermeister Friedrich Völler

Gäste

Joanna Hinrichs

Christoff Leerhoff

Frau Ulrike Sieckmann

LEiLA gGmbH

VfB Germania Wiesmoor

KGS Wiesmoor

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Frau Sabiha Dietrich
Frau Jule Jänsch
Frau Gabriele Münch
Frau Anja van den Boom

Beratende Mitglieder

Herr Pastor Rainer Münch
Herr Rüdiger Rull

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 20.06.2018
- 5 Weiterentwicklung KGS Wiesmoor wegen Einführung G 9 - Sachstandsbericht -
Vorlage: IV/144/2018
- 6 Neugestaltung Sportzentrum einschließlich Bau eines Kunstrasenplatzes
Vorlage: BV/141/2018
- 7 Neu- bzw. Umbau Kindergarten Tiddeltopp
Vorlage: BV/142/2018
- 8 Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 01.07.2018 bzgl. der Verpflegung an den städtischen Schulen
sowie dem Kiosk an der KGS Wiesmoor
Vorlage: AN/127/2018
- 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 10 Anfragen und Anregungen
- 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzende Elke-Marei Bauer eröffnet um 15.02 Uhr die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder, BGM Völler, die Mitglieder der Verwaltung, als Gäste Frau Siekmann von der KGS, Frau Hinrichs von der LEiLA gGmbH und Herrn Leerhoff vom VfB Germania Wiesmoor sowie Vertreter der Presse und Gäste im Zuhörerbereich.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9

TOP 4 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 20.06.2018

Ausschussmitglied Frieda Dirks, WB, bittet darum, dass unter Tagesordnungspunkt 10 "Anfragen und Anregungen, Nr. 1" wie folgt korrigiert wird: Es muss nicht heißen "Sachstand der Planung für den sozialen Wohnungsbau in Wiesmoor", sondern "Sachstand der Planungen für bezahlbares Wohnen in Wiesmoor".

Weitere Änderungen liegen nicht vor.

Das Protokoll über die Sitzung am 20.06.2018 wird mit der Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 5 Weiterentwicklung KGS Wiesmoor wegen Einführung G 9 - Sachstandsbericht - Vorlage: IV/144/2018

Sachverhalt:

Bekanntlich kehrt das Land Niedersachsen zum alten Schulsystem mit der Ablegung des Abiturs nach neun Jahren für Gymnasien und nach Schulzweigen gegliederte KGSen zurück. Bedingt durch die hierdurch wieder steigenden Schülerzahlen werden zusätzliche Unterrichtsräume nötig werden. In der Fachausschusssitzung am 24.10.2017 ist aus diesem Grunde ein entsprechender Planungsauftrag an die Verwaltung auf Grundlage der Bedarfsprognose der Schulleitung ergangen.

Eine Planungsgruppe, bestehend aus der Verwaltung und der Schulleitung hat vorläufige Ergebnisse zur baulichen Umsetzung erarbeitet. Diese werden in der Sitzung vorgetragen.

Nach Vorstellung durch die Vorsitzende und kurzer Einführung durch BGM Völler trägt Frau Engelbrecht von der Verwaltung die Präsentation über die Weiterentwicklung der KGS Wiesmoor wegen Einführung G 9 vor.

Nach Vortrag durch die Verwaltung und Zusage, dass die Präsentation dem Protokoll beigefügt wird, nehmen die Ausschussmitglieder nach kurzer Aussprache diese Information so zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 **Neugestaltung Sportzentrum einschließlich Bau eines Kunstrasenplatzes**
Vorlage: BV/141/2018

Sachverhalt:

In der letzten Sitzung des Fachausschusses wurden die Planungen für die Neugestaltung des Sportzentrums inkl. Bau eines Kunstrasenplatzes durch die Verwaltung und das Planungsbüro Richter Sportstättenkonzepte GmbH vorgestellt. Nach intensiver Aussprache und Hinweis der Verwaltung hinsichtlich der Dringlichkeit aufgrund von Fristen für die Beantragung etwaiger Zuschüsse wurde die Thematik zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen. Wie in der letzten Sitzung vereinbart, wird den Vereinen zur Sitzung nochmals Gelegenheit zur Äußerung im Fachausschuss gegeben.

Die Frist zur Beantragung etwaiger Zuschüsse aus dem sogenannten ZILE-Programm endet am 15.09.2018. Das für die Förderung zuständige Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems in Aurich hat in weiteren Gesprächen zwar die grundsätzliche Förderfähigkeit einer derartigen Maßnahme nochmals bestätigt, jedoch auch deutlich gemacht, dass das Förderprogramm stark nachgefragt wird und man von einer erheblichen Überzeichnung des Gesamtvolumens des Programms ausgehen kann. Somit sei es durchaus möglich, dass Förderungen für Zwecke, wie sie in Wiesmoor geplant sind, nicht oder mit einem wesentlich geringeren Volumen ausgesprochen werden würden. Bei einem abschlägigen Bescheid sei jedoch eine erneute Antragstellung im nächsten Jahr möglich.

Die Verwaltung erwartet nunmehr eine Beschlussfassung, wie in der Angelegenheit weiter verfahren werden soll. Da die Gesamtmaßnahme ohnehin unter Vorbehalt hinsichtlich der Realisierbarkeit der Gesamtfinanzierung steht, schlägt die Verwaltung vor, entsprechende Förderanträge nunmehr zu stellen.

Die Ausschussvorsitzende erteilt Herrn Christoff Leerhoff vom VfB Germania Wiesmoor das Wort.

Nachdem der Vorstandsvorsitzende nochmal deutlich macht, dass die Vereine dieses zukunftsweisende Projekt ausdrücklich befürworten, lässt die Vorsitzende sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich der finanziellen Realisierbarkeit der Gesamtmaßnahme werden die Planungen hinsichtlich der Neugestaltung des Sportzentrums einschließlich des Baues eines Kunstrasenplatzes weiter vorangetrieben. Zu diesem Zweck ergeht der Auftrag an die Verwaltung, zum nächstmöglichen Termin entsprechende Förderanträge zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 **Neu- bzw. Umbau Kindergarten Tiddeltopp**
Vorlage: BV/142/2018

Sachverhalt:

Bekanntlich betreibt die LEiLA gGmbH (vormals Lebenshilfe) den Kindergarten Tiddeltopp an der Mullberger Straße. Eigentümer des Gebäudes ist die Stadt Wiesmoor, mit der LEiLA gGmbH ist ein Mietvertrag abgeschlossen. Über einen sogenannten Betriebsführungsvertrag ist die Stadt ebenfalls zum Defizitausgleich der Einrichtung verpflichtet.

Wie bereits in der letzten Fachausschusssitzung berichtet, hat die Fachaufsicht des Nds. Kultusministeriums (MK) festgestellt, dass die Räumlichkeiten den Anforderungen des KiTa-Gesetzes nicht mehr entsprechen. Bemängelt wurden das zu geringe Raumangebot in einer Gruppe, das Fehlen eines Schlaf- bzw. Differenzierungsraumes, das Fehlen eines Mitarbeiterzimmers und die unzureichenden

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur vom
21.08.2018

Gegebenheiten im Sanitär- und Küchenbereich. Neben zahlreicher kleinerer baulicher Mängel wurde insbesondere auch die mangelnde Barrierefreiheit zur Erreichung des Obergeschosses thematisiert.

Die letzte notwendig werdende Änderung der Betriebserlaubnis ist der LEiLA gGmbH durch die Fachaufsicht des MK daher vorerst lediglich befristet bis zum 31.07.2018 erteilt worden. Von den Mindestanforderungen gem. der Durchführungsverordnung zum KiTaG sind entsprechende Ausnahmen genehmigt worden. Voraussetzung für die weitere Erteilung einer ebenfalls befristeten Betriebserlaubnis ist es nötig, dass die LEiLA gGmbH zusammen mit der Stadt Wiesmoor ein Konzept für die Weiterführung des Kindergartens Tiddeltopp vorlegt.

Das für die LEiLA gGmbH tätige Architekturbüro Georg Tjards, Friedburg, hat aus diesem Grunde erste Planentwürfe und Kostenaufstellungen zur Behebung der Mängel bzw. für einen gänzlichen Neubau ermittelt. Berücksichtigt werden sollte auch, dass in absehbarer Zeit eine weitere Krippengruppe in Wiesmoor nötig werden wird. Da hierfür bei den städtischen Einrichtungen (insbesondere in Wiesmoor-Mitte) kein weiterer Raum gesehen wird, sollte dieser Bedarf auch bedacht werden. Die überschlägigen Kostenvergleiche (ohne Grundstückskosten) ergaben folgendes Ergebnis:

Entwurf 1: Sanierung im Bestand von zwei Gruppenräumen, ohne Mehrzweck-, Differenzierungs- und Krippenraum	rd. 755.000,00 €
Entwurf 2: Neubau von zwei Gruppenräumen mit Differenzierungsraum, ohne Mehrzweckraum und Krippe	rd. 1.222.000,00 €
Entwurf 3: Neubau von zwei Gruppenräumen mit Differenzierungs-, Mehrzweckraum und Krippe	rd. 1.400.000,00 €

Die Verwaltung ist der Ansicht, dass eine Sanierung der bestehenden Einrichtung nicht lohnenswert ist. Die Gründe hierfür sind vielfältig. Zum einen wäre ein Umbau im laufenden Betrieb so gut wie unmöglich. Die begrenzte Grundstücksgröße ist ebenfalls zu beachten wie auch ein nicht zu unterschätzendes Kostenrisiko für unvorhersehbare Gebäudemängel.

Aus diesem Grunde favorisiert die Verwaltung einen kompletten Neubau, wobei auch die Schaffung einer Krippengruppe unabdingbar ist (Entwurf 3). In diesem Fall könnten Krippenfördermittel in Höhe von rd. 180.000,00 € beantragt werden. Auch die Verwertung (Umnutzung, Verkauf, Vermietung) des alten Gebäudes wäre dann möglich.

Die Grundstücksfrage ist noch ungeklärt. Favorisiert wird von der Verwaltung ein Standort in der Ortsmitte westlich des Nordgeorgsfehnkanals. Denkbar ist ein Grundstück im neu zu entwickelnden Stadtteil auf dem ehemaligen EON-Gelände oder auf einem anderen städtischen Grundstück. Das EON-Gelände ist deshalb interessant, weil man hier evtl. zusätzliche Städtebaufördermittel einwerben könnte.

Die LEiLA gGmbH hat der Stadt Wiesmoor im Wesentlichen zwei Finanzierungsvorschläge unterbreitet. Unter der Voraussetzung, dass in beiden Fällen die Stadt Wiesmoor ein Grundstück zur Verfügung stellen kann (etwa gegen Vereinbarung eines Erbbaurechts), ist es möglich, dass die Stadt Wiesmoor die Einrichtung komplett selbst errichtet und finanziert und anschließend an die LEiLA gGmbH vermietet. In diesem Falle trifft jedoch auch die Stadt Wiesmoor das Risiko bei Kostenüberschreitung der Maßnahme insgesamt.

Der zweite Vorschlag sieht die Vereinbarung eines ergänzenden Betriebsführungsvertrages vor, bei welchem die Stadt Wiesmoor dann zusätzlich zum allgemeinen Defizitenausgleich die Finanzierung in Höhe von Abschreibungen und Zinsaufwendungen vornimmt. In diesem Falle trägt die Stadt Wiesmoor für eine Laufzeit von 30 Jahren hierdurch eine zusätzliche finanzielle Verpflichtung von beginnend rd. 60.000,00 €. Dieser Betrag verringert sich über die Laufzeit bis auf 36.000,00 € im letzten Jahr. Diese Regelung hätte für die Stadt Wiesmoor den Vorteil, dass sowohl eine Deckelung der Gesamtausgaben per Vertrag sowie auch nach Tilgung des Kapitaldienstes eine anschließende Eigentumsübertragung zugunsten der Stadt Wiesmoor vereinbart werden kann. Dieses Finanzierungsmodell wurde beispielsweise zwischen der Gemeinde Großfehn und der LEiLA gGmbH für den Kindergarten Kinnerhuuk in Strackholt gewählt.

Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur vom
21.08.2018

Die Verwaltung spricht sich grundsätzlich für das zweite Finanzierungsmodell aus, wobei Details natürlich noch verhandelt werden müssen. Der Vorteil ist hierbei auch, dass die Stadt Wiesmoor keine Investitionskosten vorab veranschlagen und mit den erhöhten Betriebskostenzahlungen erst nach Fertigstellung des Gebäudes beginnen muss.

Zur weiteren Planung und zur Erlangung einer weiteren befristeten Betriebserlaubnis ist die LEiLA gGmbH nunmehr auf grundlegende möglichst konkrete Beschlüsse seitens der Stadt Wiesmoor in dieser Angelegenheit angewiesen. Unabhängig von der Grundstücksfrage müsste sich die Stadt Wiesmoor verpflichten, eine Zusage für die Planung und den Bau einer Einrichtung mit zwei I-Gruppen und einer Krippengruppe mit den dazugehörigen Nebenräumen zu fassen. Zielsetzung ist hierbei die Fertigstellung der Einrichtung möglichst ab dem Jahre 2020/21.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Nach Vorstellung durch die Vorsitzende und Einführung durch die Verwaltung trägt die Geschäftsführerin der LEiLA gGmbH, Frau Hinrichs, die Beweggründe für einen Neu- bzw. Umbau des Kindergartens Tiddeltopp vor.

Nach kurzer Aussprache und Hinweis der Verwaltung hinsichtlich der Dringlichkeit aufgrund der Verlängerung der Betriebserlaubnis, lässt die Vorsitzende sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Es ergeht die Beschlussempfehlung, der LEiLA gGmbH die Unterstützung zum Bau einer Kindertagesstätte mit zwei I-Gruppen und einer Krippengruppe bei Stellung eines kommunalen Grundstückes zu gewähren. Die Stadt Wiesmoor gewährt der LEiLA gGmbH hierbei die nachgewiesenen und erforderlichen finanziellen Aufwendungen zum Betrieb und zum Bau des Kindergartens im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnung sowie im Umfang eines noch abzuschließenden ergänzenden Betriebsführungsvertrages. Voraussetzung ist hier bei die Klärung notwendiger bauleitplanerischer und finanzieller Fragen einschl. der Bereitstellung eines geeigneten Grundstückes. Der BGM wird diesbezüglich mit der weiteren Abwicklung der Vertragsmodalitäten beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 8 Antrag der Gruppe FDP/ödp vom 01.07.2018 bzgl. der Verpflegung an den städtischen Schulen sowie dem Kiosk an der KGS Wiesmoor
Vorlage: AN/127/2018

Sachverhalt:

Entsprechend der Beschlussfassung des VA am 11.07.2018 soll die Thematik in der nächsten Fachausschusssitzung nach noch zu erfolgender Vorbereitung im Mensa-Ausschuss der KGS behandelt werden.

Nach kurzer Aussprache der Ausschussmitglieder wird beschlossen, diesen Antrag für die nächste Schulausschusssitzung wieder mit aufzunehmen. Bezüglich der Dringlichkeit sichert der BGM zu, die Schulausschusssitzung noch vor den Herbstferien tagen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt

TOP 9 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Schriftliche Anträge liegen nicht vor.

TOP 10 Anfragen und Anregungen

Anfragen und Anregungen werden nicht gestellt.

TOP 11 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Fragen von Einwohnern werden nicht gestellt.

Ausschussvorsitzende Bauer schließt die Sitzung um 16.20 Uhr.